



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung im August 2009

V o r b e m e r k u n g e n

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Kraftwerke über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welcher Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2101), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Definitionen

Engpassleistung: Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Bruttostromerzeugung: In einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Nettostromerzeugung: Bruttoerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigen- und Pumpstromverbrauch.

Kraftwerk: Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Energieträger: Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Kraftwerkseigenverbrauch: Elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettowärmeerzeugung: Ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

Zeichenerklärung + Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig

MW:	Megawatt
MWh:	Megawattstunde
GJ:	Gigajoule

1) Siehe statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073; „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

1. Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	August 2009 ^{p)}	Juli 2009 ^{p)}	August 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis August		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	418 298	396 736	680 514	5,4	-38,5	6 115 970	4 575 420	-25,2
Kraftwerkseigenverbrauch	13 531	13 550	14 196	-0,1	-4,7	127 617	111 702	-12,5
Nettostromerzeugung	404 767	383 186	666 318	5,6	-39,3	5 988 353	4 463 718	-25,5
darunter								
Wasserkraft	33 192	55 722	48 716	-40,4	-31,9	736 079	643 838	-12,5
Windenergie	1 104	2 821	2 105	-60,9	-47,6	18 399	19 006	3,3
Steinkohle	-	-	-	-	-	24 891	24 226	-2,7
Erdgas	313 444	272 642	570 865	15,0	-45,1	4 876 885	3 403 895	-30,2
Abfall	12 465	12 135	3 813	2,7	x	50 700	79 560	56,9
biogene Stoffe	18 927	19 475	19 912	-2,8	-4,9	131 641	130 461	-0,9
Dampf, Gasdruck	22 321	19 144	19 788	16,6	12,8	140 831	150 056	6,6

2. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	August 2009 ^{p)}	Juli 2009 ^{p)}	August 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis August		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	152 767	148 171	374 836	3,1	-59,2	3 726 856	2 844 272	-23,7
darunter								
Steinkohle	-	-	-	-	-	94 264	92 043	-2,4
Erdgas	108 561	104 654	363 039	3,7	-70,1	3 466 246	2 363 451	-31,8
biogene Stoffe	6 992	6 263	6 635	11,6	5,4	65 280	75 045	15,0
Abfall	27 822	28 054	77	-0,8	x	3 511	189 425	x
Dampf	7 482	8 008	5 077	-6,6	47,4	96 978	112 164	15,7

3. Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	August 2009 ^{p)}	Juli 2009 ^{p)}	August 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis August		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 281 406	3 091 721	5 107 433	6,1	-35,8	44 558 886	34 459 428	-22,7
darunter								
Steinkohle	-	-	-	-	-	468 029	469 850	0,4
Erdgas	2 310 890	2 126 181	4 425 179	8,7	-47,8	38 677 404	27 201 963	-29,7
biogene Stoffe	278 800	288 297	294 810	-3,3	-5,4	2 073 686	2 020 030	-2,6
Abfall	356 835	384 668	110 560	-7,2	x	1 195 233	2 439 133	104,1
Dampf	320 634	283 426	276 679	13,1	15,9	2 139 448	2 252 073	5,3